

Die Region informiert über aktuelle Entwicklungen am Wirtschaftsstandort

REGION. Die wirtschaftlichen Kennzahlen der Region Hannover entwickeln sich trotz der gegenwärtigen weltweiten Herausforderungen und der hohen Inflation erkennbar positiv. Nach zuletzt wirtschaftlich anspruchsvollen Jahren ist wieder ein Aufwind auf dem Arbeitsmarkt wahrzunehmen: Die Beschäftigtenzahlen steigen und die von den Corona-Beschränkungen stark betroffenen Branchen erholen sich zunehmend. Zugleich steigen allerdings auch die Arbeitslosenzahlen und -quoten wieder geringfügig, nachdem 2022 eine gewisse Entspannung auf dem Arbeitsmarkt eingetreten war. Das sind Erkenntnisse aus der jährlich von der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung der Region Hannover herausgegebenen Online-Broschüre „Trends und Fakten“, das nun in der 2023er-Edition erschienen ist.

Die Region Hannover setzt ihren dynamischen Aufwärtstrend in der Beschäftigungsentwicklung fort. Zur Jahresmitte 2023 wurden rund 541.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gezählt. Die Beschäftigungsentwicklung nimmt also wieder an Fahrt auf. „In den letzten zehn Jahren ist die Anzahl an Menschen in sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung um beeindruckende 80.500 Beschäftigte gewachsen. Dies unterstreicht die Attraktivität und Stabilität des Wirtschaftsstandorts Region Hannover“, so Wirtschaftsdezernent Ulf-Birger Franz.



Alexander Skubowius, Fachbereichsleiter Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung der Region Hannover, und Wirtschaftsdezernent Ulf-Birger Franz haben die Trends und Fakten 2023 vorgestellt.

Credit: Region Hannover/Borschel

Ein differenzierter Blick auf die verschiedenen Wirtschaftsabschnitte verdeutlicht die unterschiedliche Entwicklung der Branchen in der jüngsten Vergangenheit. Insbesondere das Gastgewerbe, das Verarbeitende Gewerbe und die Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen mussten zwischen 2019 und 2021 Beschäftigungsrückgänge von bis zu 14 Prozent verkraften. Eine deutliche Erholung zeigte sich danach durch Beschäftigungszuwächse im Gastgewerbe (+6,5 Prozent), der Kreativwirtschaft (+4,0 Prozent) und wiederum bei den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

(+3,6 Prozent) im Jahresvergleich zwischen 2021 und 2022. Den größten Beschäftigtenanstieg 2022 verzeichneten die freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+1.700 Beschäftigte) sowie das Gesundheits- und Sozialwesen (+1.500 Beschäftigte). Trotz der gegenwärtigen wirtschaftlichen Herausforderungen bleibt die Region Hannover für die Zukunft bestens aufgestellt. So investieren Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Öffentliche Einrichtungen, sowie Verbände und Vereinigungen umfangreich in innovative und nachhaltige Projekte und konnten hier-

für erhebliche Fördermittel beim Bund und der Europäischen Union einwerben. Fachbereichsleiter Alexander Skubowius betont: „Für im Jahr 2021 und 2022 begonnene Projekte flossen mehr als eine Viertel Milliarde Euro als Zuwendungen in die Region Hannover. Diese Fördergelder unterstützen Projekte in den Bereichen Forschung und Innovation, Energie und Umwelt sowie für Aus- und Weiterbildungen. Das ist ein klares Signal für unseren Wirtschaftsstandort.“

Der Arbeitsmarkt in der Region Hannover zeigte eine gewisse Entspannung im Vergleich zur Hochphase der Corona-Pandemie 2020/21. Unter anderem sank die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen deutlich, sie lag in den Jahren 2022/23 (3.620 bzw. 3.869) jedoch weiterhin über der Zahl von 2019 (3.436). Ulf-Birger Franz betont: „Hier ist es gut, dass wir viele Angebote haben, die junge Menschen an die Hand nehmen und konkrete Jobs und Ausbildungen vermitteln. Denn Jugendliche gehören zu den Verlierern der Pandemie, viele sind ohne berufliche Orientierung. Wir wollen Jugendliche beim Übergang von der Schule in den Beruf unterstützen, damit niemand auf der Strecke bleibt.“

Der starke Zuzug von Menschen in die Region, auch durch Flucht, hat im Jahr 2023 wieder zu einem Anstieg der Arbeitslosenzahlen geführt, was sich in einer leichten Erhöhung der Arbeitslosenquote auf 7,5 Prozent widerspiegelt. Die Arbeitslosen-

quoten sowohl der Frauen als auch der Zugezogenen verbleiben auch 2023 auf einem höheren Niveau als vor der Pandemie.

Mit Blick auf ihre Rolle als Ausbildungs- und Studienort kann die Region Hannover ihre hervorragende Position weiterhin behaupten. Im Jahr 2022 durchliefen rund 86.000 junge Menschen eine Ausbildung oder ein Studium in der Region Hannover. Die Hochschulen in der Region Hannover, darunter die Leibniz Universität, die Medizinische Hochschule und die Tierärztliche Hochschule bieten eine herausragende Lehre und Ausbildung. Die Ausbildung als berufliche Bildung erleidet einen stärkeren Rückgang (-11 Prozent gegenüber 2019) als das Studium (-4 Prozent), ein Trend hin zu Hochschulstudiengängen setzt sich fort.

Zuletzt zeigt auch der Tourismus in der Region Hannover Anzeichen der Erholung nach den Corona-Jahren. Im Jahr 2022 wurden knapp 3,6 Mio. Übernachtungen gezählt, was zwar noch 21 Prozent unter dem Rekordjahr 2019 liegt, aber einen deutlichen Anstieg im Vergleich zu 2021 darstellt. Die Übernachtungsbetriebe haben ihr Angebot erweitert, und die Zahl der Übernachtungen in den ersten drei Quartalen 2023 liegt nur noch 5 Prozent unter dem Vergleichszeitraum vor der Pandemie.

„Trends und Fakten 2023“ steht auf www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de als PDF-Broschüre zum Download bereit.

Engagementwettbewerb für junge Menschen:

Rebecca Schamber wirbt für Otto-Wels-Preis für Demokratie 2024

REGION. Die SPD-Bundestagsabgeordnete Rebecca Schamber ruft Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 20 Jahren dazu auf, sich am Engagementwettbewerb für den diesjährigen „Otto-Wels-Preis für Demokratie 2024“ zu beteiligen.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind aufgefordert, sich mit dem Thema „Was tun wir gegen Rassismus und Antisemitismus? Was tun wir gegen Israelfeindlichkeit und Judenhass?“ auseinanderzusetzen. „Wir suchen kreative Ideen, die zeigen, wie junge Menschen in ihrem Lebensumfeld Antisemitismus, Rassismus und Feindlichkeit gegenüber Jüdinnen und Juden begegnen“, sagt Schamber. Die Abgeordnete ist überzeugt: „Langfristige und nachhaltige Bekämpfung von Antisemitismus ist nur durch interreligiösen und interkulturellen Austausch möglich.“ Mit dem Otto-Wels-Preis für Demokratie zeichnet die SPD-Bundestagsfraktion junge Menschen mit kreativen Ideen und Engagement aus, jeder Art von Antisemitismus entgegenzutreten. Der Preis soll einen Beitrag dazu leisten,

dass sich junge Menschen mit Erziehungskultur und einem friedlichen Zusammenleben in Europa beschäftigen. Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 20 Jahren. Sie können Einzel- oder Gruppenarbeiten einreichen. Die Wettbewerbsausschreibung und das Teilnahmeformular sind unter www.spdfraktion.de/ottowelspreis abrufbar. Einsendeschluss ist der 16. Februar 2024. „Die Preisträgerinnen und Preisträger laden wir zur Preisverleihung nach Berlin ein“, kündigt Schamber an. Den ausgezeichneten Beiträgen winken zudem attraktive Geldpreise, die von den SPD-Bundestagsabgeordneten gestiftet werden. Die SPD-Bundestagsfraktion verleiht den „Otto-Wels-Preis für Demokratie 2024“ bereits zum neunten Mal. Anliegen des Preises ist, die Erinnerungen an die Schrecken der nationalsozialistischen Herrschaft wachzuhalten und im gesellschaftlichen Bewusstsein zu verankern, dass Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und ein friedliches Zusammenleben immer wieder verteidigt und gefestigt werden müssen.

SG Letter 05 verleiht 144 Sportabzeichen

LETTER. Im Jahr 2023 wurden bei der SG Letter 05 insgesamt 144 Sportabzeichen abgelegt und damit wieder das Ergebnis von vor der Corona-Pandemie erreicht. Sportabzeichen-Obmann Hans Joachim Flatau freut sich besonders über einen starken Zuwachs im Jugendbereich. Am Sonntag, 21. Januar, werden die Abzeichen in einer Feierstunde offiziell verliehen. Die Veranstaltung findet ab 15.50 Uhr im „Letter-Treff“ (ehemals Senioren-Tagesstätte) statt.

DRK lädt zur Faschingsfeier ein

LETTER. Der DRK-Ortsverein Letter-Seelze lädt am Donnerstag, 1. Februar, Mitglieder und Freunde des DRK zu einer Faschingsfeier ein. Beginn ist um 15 Uhr im Letter-Treff in der Pestalozzistraße (bisher Seniorentagesstätte). Bei einem geselligen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen und fröhlicher Unterhaltung wird gefeiert. Die Kosten betragen 10 Euro pro Person. Anmeldung bis zum 29. Januar bei Heidi Stempor unter Telefon (0511) 402796.



Wellness und Gesundheit

Alles für Ihr Wohlbefinden

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Funktionelle Verdauungsstörungen –

Schwerpunkt (Kernkompetenz) der Osteopathie Viele Menschen leiden an Verdauungsproblemen



PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

Thorsten Schulz

Wir sind weiterhin für Sie da!

Osteopathie für Säuglinge, Kinder und Erwachsene

Global Diagnostics – Bioresonanztherapie

Med. Heilhypnose: Nichtraucher werden – Ängste überwinden – zum Wunschgewicht

E-Mail: info@osteopathie-garbsen.de

www.osteopathie-garbsen.de

Hegerwisch 5 • 30823 Garbsen • ☎ 05137-81 86 82 6

Die Regulation der Verdauungsorgane ist sehr komplex. Verschiedene Nervenzentren spielen hierbei eine Rolle. Viele Menschen leiden an Verdauungsstörungen, doch darüber sprechen möchte niemand. Möglichst lautlos und regelmäßig soll der Darm funktionieren. Der Vagus Nerv ist einer der wichtigsten Nerven des Vegetativen Nervensystems und somit sehr wichtig für das Verdauungssystem. Durch irgendeinen Stress, sei es mechanisch, chemisch, emotional etc. kommt es zu einer Hemmung des N. vagus und somit dem Parasympathikus. Mit unserer heutigen Lebensweise reizt man eher den Sympathicus und dieser ist nicht sympathisch, er stellt den Körper auf Flucht und Kampf. Nicht zu vergessen sind die Folgeerscheinungen, die der Körper bei funktionellen Verdauungsstörungen zeigen kann, wie Kopfschmerzen, Gelenkschmerzen,

Rückenschmerzen, morgendliche Steifigkeit des Rückens und Nackenschmerzen, um nur einige Symptome zu nennen.

Hier ein Beispiel aus der Praxis für Osteopathie von Thorsten Schulz in Garbsen. Eine 42 Jahre alte Frau hat seit ca. 5 Jahren verstärkt Nackenschmerzen. In der umfassenden Untersuchung und aus dem Gespräch wurde nun deutlich, dass zwei Ursachen für ihre Nackenschmerzen verantwortlich sind. Erstens war der Darm der Patientin auffällig und Symptome wie viel Luft und wechselnder Stuhlgang standen im Vordergrund. Diese funktionelle Dysfunktion ist eine wahrscheinliche Folge einer längeren Antibiotika-Behandlung durch den Zahnarzt. Das Kiefergelenk sowie das Kiefergelenk sind der zweite Grund für die Nackenschmerzen. Durch gezielte osteopathische Griffe am Atlas (1.



PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

Thorsten Schulz





best VISION OPTIC Letter

gültig bis 29.02.2024

SORGLOSPAKET

ZWEI KOMPLETTE
GLEITSICHTBRILLEN
INKL. GROSSER SEHBEREICHE (SUPER)

+ **EINSTÄRKENBRILLE**
(LESE- ODER FERNBRILLE)

Drei Brillen
600,-

Gerne mit Termin

Inklusive: Brillenfassung, roter Punkt solange der Vorrat reicht. Deutsche Markengläser aus Kunststoff, superentspiegelt, gehärtet (Variante Super), ohne Beschränkung der Glasstärke (soweit technisch möglich).

best VISION OPTIC
Inh. Best Vision OPTIC GmbH

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 10:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 14:00 Uhr

best.vision.optic
Bahnhof 250 m

Lange-Feld-Str. 47
30926 Seelze/Letter
Tel.: 0511 - 47 37 39 02

www.bestvisionoptic.de
letter@bestvisionoptic.de

Neben dem Geschäft

Zweit- und Drittbrille ein Must-have!

„Aufgrund neuer, spannender Ideen und einer großen Bandbreite an außergewöhnlichen Brillenmodellen wird die Zweitbrille von allen Generationen gern getragen. Verschiedene Materialien sind ein wesentlicher Bestandteil im modernen Brillendesign und liefern Inspirationen für interessante Looks. Diese nächste Reise macht die Zweit- und auch Drittbrille zum Must-have.“, so die positiv gewonnene Erfahrung im best VISION OPTIC.

Bis zum 29. Februar ist es möglich, sich mit zwei Gleitsicht- und einer Fern-/Lese-

brille für 600 € neu einzukleiden (siehe Angebot links).

Folgender individueller Gesundheitsservice erwartet die Kunden im Store vor Ort:

- #Meisterservice
- #Augenüberprüfung
- #Augenüberprüfung mit Prismen Messung
- #Kontaktlinsenanpassung
- #Vergrößernde Sehhilfen (z.B. elektronische Lupen, Ferngläser)
- #individuelle Sehberatung
- #kostenloser Brillencheck
- #kostenlose Reinigung

(see your life better – bitte mit Termin)

Wir stehen IHNEN als starkes Optiker-team auch im Jahr 2024 zur Seite!

Halswirbel) und Axis (2. Halswirbel) konnte der Vagus Nerv beruhigt werden. Die Patientin musste ihre Ernährung umstellen und hochdosiertes Probiotika zu sich nehmen. Die Kiefergelenksfunktions (CMD= Craniomandibuläre Dysfunktion) konnte durch eine enge Zusammen-







arbeit mit einem Zahnarzt beseitigt werden. Interessanterweise brachte die Patientin ihre damalige Zahn-OP nie mit ihren Nackenschmerzen in Verbindung, da die Beschwerden erst deutlich später begannen. In der Praxis für Osteopathie von Thorsten Schulz und Kollegen be-

kommen Sie immer ein offenes Ohr, Zeit, Verständnis, medizinischen Sachverstand und gute Hände für Ihre Probleme. Das Wohl der Patienten steht an erster Stelle. Nähere Informationen unter Telefon (05137) 81 86 82 6 und www.osteopathie-garbsen.de.

PhysioWelt Garbsen

Martina Hohseil

individuelle Lösungen für Ihre Gesundheit und Ihr persönliches Wohlbefinden

- Krankengymnastik
- Osteopathische Behandlung
- Bobath Therapie
- Manuelle Therapie
- Medical Flossing
- Funktionstherapie am Kiefergelenk (CMD)
- Manuelle Lymphdrainage (MLD)
- Narbenbehandlung
- Yoga
- PNF
- Fußreflexzonenmassage
- Kinesiotaping
- Wärmebehandlung/Fango

Graf-Stauffenberg-Str.1 -30823 Garbsen/Mitte
05131-478666
www.physioweltgarbsen.de





